



MITTEILUNGEN ZUR ASTRONOMIEGESCHICHTE



Herausgegeben vom Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft

ISSN 0944-1999

Nummer 2, Juni 1993

In eigener Sache

Die *Mitteilungen zur Astronomiegeschichte* Nr. 1 haben ein erfreuliches Echo hervorgerufen. Für die freundlichen Briefe möchte ich mich herzlich bedanken und bitte um Verständnis, daß noch nicht alle Zuschriften beantwortet werden konnten. Die Gewinnung neuer Mitglieder, Kontakte mit anderen Arbeitsgruppen sowie das Einholen von Informationen für die neue Ausgabe hatten Vorrang. Zudem waren etliche "Pressemitteilungen" zu verfassen.

An der neuen Ausgabe sind zahlreiche Mitglieder und Freunde des Arbeitskreises beteiligt; außerdem wurden die meisten Anfragen bei Vereinen und Institutionen bereitwillig beantwortet. Trotz Erweiterung des Umfangs war leider nicht alles unterzubringen.

Neben den Autoren von Beiträgen sei für Informationen gedankt: V. K. Abalakin (St. Petersburg), V. Bialas (München), P. Brosche (Daun), S.J. Dick (Washington), H. Eelsalu (Tartu), A. A. Gurshtein (Moskau), D. Hertling (Darmstadt), C. Jaschek (Strasbourg), G. Küveler (Wiesbaden), F. Litten (München), P. Müller (Köln), E. Pfitzner (Chemnitz), E. Schmidt (Nürnberg), W. Schröder (Bremen-Rönnebeck), P. Starsy (Neubrandenburg), H. J. Staude (Heidelberg), R. Szostak (Münster), M. Toepell (München), M. Weyrauch (Darmstadt), R. Witzlau (Gransee), G. Wolfschmidt (München), Germanisches Nationalmuseum Nürnberg.

Wolfgang R. Dick

Treffen des Arbeitskreises Astronomiegeschichte

Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet **am 1. Oktober 1993** in Bochum im Rahmen der Herbsttagung (27. 9. bis 1. 10.) der Astronomischen Gesellschaft (AG) statt. Der Vortragsteil wird zum Thema **Entwicklung der Astrophysik** durchgeführt, Vorträge und vor allem Poster sind auch zu anderen Themen willkommen. Beginn ist ca. 10 Uhr. Im Anschluß findet eine **Mitgliederversammlung** statt.

Die schriftlichen **Kurzfassungen** der Vorträge und Poster, möglichst in englischer Sprache, werden in *AG Abstract Series* 9 veröffentlicht. Diese sind **kamerafertig auf Formbögen der AG** und bevorzugt in $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ (möglichst eine volle Seite einschließlich Abbildungen) **bis spätestens 31. Juli** beim Sekretär des Arbeitskreises einzureichen. Um strikte Einhaltung dieses Termins wird gebeten. Die Formbögen sind in den Sekretariaten astronomischer Institute erhältlich oder können beim Sekretär des Arbeitskreises bzw. dem Schriftführer der AG angefordert werden (Anschriften siehe Impressum).

Die Tagungsgebühr für die gesamte Herbsttagung beträgt für Mitglieder der AG 80,-DM, für Nichtmitglieder 100,-DM und für Studenten 40,-DM. Anmeldungen zur Herbsttagung einschließlich Zimmerreservierungen sind bis

15. Juli beim Tagungsbüro (Astronomisches Institut, Postfach 102148, W-4630 Bochum 1, ab 1. Juli [ohne Postfach] D-44780 Bochum, Fax ++49-234-9707070) vorzunehmen.

Teilnehmer am Treffen des Arbeitskreises, die an keiner anderen Veranstaltung der AG-Tagung teilnehmen, sind von der Tagungsgebühr befreit. Eine Anmeldung bei der Tagungsleitung in Bochum ist in diesem Fall nur erforderlich, falls eine Übernachtung benötigt wird. Anmeldeformulare und weitere Informationen zur gesamten AG-Tagung können beim Sekretär des Arbeitskreises angefordert werden (in der BRD bitte 1 DM in Briefmarken beilegen).

Archenhold-Sternwarte erhielt Bücher zurück

Von Dieter B. Herrmann, Berlin

Unter den Büchern, die der Leiter der Sternwarte Pulkovo, Prof. Dr. V. K. Abalakin (Mitglied des Arbeitskreises Astronomiegeschichte) an die Bundesrepublik Deutschland übergeben hatte [vgl. *Mitt. Astronomiegesch. Nr. 1, S. 2*], befanden sich auch 154 Bände, die zum überwiegenden Teil mit Sicherheit zum Altbestand der Bibliothek der Treptower Sternwarte gehören.

73 Bücher enthalten den Stempel der Treptower Bibliothek, 52 lassen die Zugehörigkeit aufgrund handschriftlicher Vermerke vermuten. 12 Titel stammen aus der ehemaligen Privatbibliothek von Professor Wilhelm Foerster, die nach dessen Tod ebenfalls zum Bestand der Treptower Bibliothek kamen. Der einzige noch erhalten gebliebene Katalog der alten Treptower Bibliothek, der vermutlich 1906 geschlossen wurde, gestattet uns, 33 Bände direkt über ihre Signatur zu identifizieren.

In den Wirren des Kriegsendes 1945 verschwanden kurzfristig fast alle Bücher der alten Bibliothek der Treptower Sternwarte. Ihr definitiver Verbleib war bis Ende 1992 unbekannt. Nach dem Krieg wurde die Bibliothek der Sternwarte völlig neu aufgebaut. Dadurch befinden sich viele Titel in ihren Beständen, die auch ursprünglich zur Bibliothek gehört hatten. Von den zurückgegebenen Büchern sind aus diesem Grund rund 47 % Dubletten, während 53 % eine echte Bereicherung der Bibliothek darstellen. Die Treptower Bibliothek umfaßte mit Sicherheit mehr als 30.000 Titel, so daß die jetzt zurückgegebenen 154 Bände nur einen verschwindend kleinen Teil der ehemaligen Bibliothek der Sternwarte darstellen.

Astronomy and Astrophysics Abstracts

Von Lutz D. Schmadel, Heidelberg

Astronomy and Astrophysics Abstracts (AAA), herausgegeben vom Astronomischen Recheninstitut Heidelberg (ARI), ist das internationale bibliographische Organ der Astronomie. Es wird in Zusammenarbeit mit dem Fachinformationszentrum (FIZ) Karlsruhe erstellt. Der meisten Einträge aus AAA gehen in PHYS, die Literaturdatenbank Physik des FIZ, ein.

AAA nimmt Publikationen zur Astronomiegeschichte unter folgenden Voraussetzungen auf:

- Es muß ein komplettes Exemplar der Arbeit/des Buches/des Symposiumsbandes/der Dissertation etc. eingesandt werden. Notfalls reicht auch eine - allerdings komplette - Kopie.

- Die bibliographischen Angaben zum Literaturstück müssen vollständig und eindeutig sein. Bei Periodika, die nicht im § 1 eines der

AAA-Bände nachgewiesen sind, wird eine komplette Titelblattkopie der Zeitschrift/des Periodikums benötigt.

- Alle eingereichten Arbeiten sollten nach Möglichkeit mit einem englischsprachigen Abstract in der bei AAA üblichen Länge eingereicht werden. Bei Symposiumsbänden oder anderen Sammlungen ist darüber hinaus noch ein Abstract für das gesamte Konvolut wünschenswert. Abkürzungen etc. sollen den AAA-Gepflogenheiten entsprechen.

Retrospektive Literaturrecherchen können nicht angefertigt werden. Dazu ist eine entsprechende (und zu bezahlende) Anfrage z.B. an das FIZ Karlsruhe zu richten. Das eingereichte Material wird in der Bibliothek des ARI gesammelt. Kopien davon können allerdings nicht hergestellt und versandt werden. Hierzu sollte der Fernleihdienst der Bibliotheken genutzt werden.

Die Sendungen für AAA sind zu richten an:

Dr. L. D. Schmadel, Astronomisches Recheninstitut, Mönchhofstr. 12-14, D-W-6900 Heidelberg